

„Ausgezeichnete Schlussphase“

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Lehrkräfte!

Wir alle kennen das Gefühl: Am Ende eines Projektes füllt sich der Kalender zusehends mit Dingen, die man auch noch alle erledigen möchte. Ähnlich fühlt sich das im Moment im laufenden Schuljahr an. Kaum waren die Osterferien beendet, nahm es noch einmal richtig Fahrt auf. Der Kalender wurde voller und voller mit Terminen, bevor die wohlverdienten Sommerferien am Horizont zu erwarten sind. Und so sind die jetzigen Pfingsttage sozusagen die letzte Raststätte bevor es in die heiße Schlussphase des Schuljahres 2022/23 geht.

Besonderes Augenmerk liegt in diesen Tagen auf dem schriftlichen Abitur, das nach den Osterferien geschrieben wurde. Unsere Abiturientinnen und Abiturienten haben dafür ihr Bestes gegeben. Die Kolleginnen und Kollegen sind mittlerweile in der Phase der Drittkorrekturen und die Schülerinnen und Schüler bereiten sich schon ganz aktiv auf ihre mündlichen Prüfungen vor, die sie in zwei Fächern nach den Pfingstferien ablegen werden. Dafür wünsche ich ihnen viel Erfolg, damit sie am Freitag, 07. Juli 2023 beim Abiball feierlich ihr Abiturzeugnis entgegennehmen können.

Ganz traditionell liegen in dieser Phase auch die Schullandheime der 7. Klassen. Diese immer wiederkehrenden Termine sind für den einzelnen Schüler, die einzelne Schülerin etwas ganz Besonderes. Klassengemeinschaften verändern sich bei diesen Aufenthalten erkennbar zum Positiven, neue Freundschaften werden geschlossen, manche sind sogar zum ersten Mal allein ohne ihre Eltern länger mit mehr oder weniger Heimweh unterwegs. In diesem Jahr waren unsere 7. Klassen in Freiburg, Sigmaringen, am Bodensee und am Ammersee unterwegs und schickten uns immer wieder Bilder mit glücklichen Gesichtern.

Vielen Dank für diese freundliche und schöne Geste. Und weil die Möglichkeiten zur Stärkung von Klassengemeinschaften in den Corona-Jahren oft zu kurz gekommen sind, haben wir zudem mit dem „Rückenwind“-Programm unseren Klassenstufen 8 und 9 ganz bewusst einen besonderen Tag kostenfrei ermöglicht, an dem sie mit der Gemeinschaftsaufgabe eines Floßbaus sprichwörtlich den Zusammenhalt in ihren Klassen stärken konnten.

Was die letzten Wochen darüber hinaus bei uns an der Schule zu etwas ganz Besonderem gemacht haben, waren ganz viele Veranstaltungen, Besuche und Auszeichnungen, die nicht alltäglich sind. Grandios verlief die zweite Erasmus+ Konferenz mit über 60 Jugendlichen aus fünf Ländern, die wir am Gymnasium Rutesheim Anfang Mai abhalten konnten. Unter dem Motto „Engage in Europe“ wurde an der Zukunft Europas gearbeitet und der Spaß, den die Gäste und unsere Schülerinnen und Schüler dabei hatten, kam auch nicht zu kurz. Vielen Dank für die Organisation dafür an Dr. Stefanie Neidhardt. Sie hat auch das vergangene Erasmus+ Projekt („Traces of otherness“) so hervorragend konzipiert und organisiert, dass es kürzlich zwei Spitzenauszeichnungen erhalten hat. Nicht nur, dass unsere Schule ein Qualitätssiegel des Pädagogischen Austauschdienstes dafür bekam, auch der besondere Titel einer „Success Story“ wurde diesem Erasmus+ Projekt dafür verliehen – damit zählt das Gymnasium Rutesheim unter fast 500 Schulen deutschlandweit zu den fünf besten. Diese hohe Auszeichnung blieb selbst dem Kultusministerium nicht verborgen, sodass uns Kultusministerin Theresa Schopper am Montag diese Woche extra besucht hat. Ihr war es ein großes Anliegen, persönlich mit den Schülerinnen und Schülern zu sprechen, die sich im EU-Club bei diesen Erasmus+ Projekten engagieren.

Genauso beeindruckt wie vom großen Engagement dieser Gruppe zeigte sich Frau Schopper auch von den Schülerinnen und Schülern der Schülerfirma „Rebalanced“. Diese hatte es geschafft, beim JUNIOR Landeswettbewerb als beste Schülerfirma in Baden-Württemberg ausgezeichnet wurde. Herzlichen Glückwunsch dafür an die Schülerinnen und Schüler, die sich nun auf den Bundeswettbewerb im Juni in Berlin vorbereiten.

Bevor wir nun in die Endphase des Schuljahres

einbiegen, wünsche ich uns allen, dass wir dafür in den Pfingstferien noch einmal richtig Kraft tanken können und wir uns mit frischem Elan gesund im Juni wiedersehen. Ihr



Auch beim Team der Lernmittelverwaltung (Annika Bidlingmaier und Jana Petschi) starten schon die Vorbereitungen für das neue Schuljahr

INHALTSVERZEICHNIS

1 Vorwort des Schulleiters

PERSONALIA

3 Gratulation
Rückkehr aus der Elternzeit

AKTUELLE INFORMATIONEN

3 Mündliches Abitur und Unterrichtsausfall
Sängerinnen und Sänger gesucht
Stadtradeln - wir radeln für ein gutes Klima!

VERANSTALTUNGEN

4 Kultusministerin am Gymnasium Rutesheim
5 Erasmus+ Konferenz „Engage in Europe“
Demokratiewoche
6 Ein Tag zur Stärkung der Klassengemeinschaft
7 BNE Pilotprojekt mit Klimapionieren
Wie WERTvoll ist mein Einkaufskorb?
8 Das Alte Rom in der Stadtbücherei
Welttag des Buchs bei „One“ in Rutesheim
Förderverein ermöglicht Impro-Show

AUSGEZEICHNET

9 Beste Schülerfirma in Baden-Württemberg
Erasmus+ eine „Success Story“
9 Dank für Laptopspenden
10 Aufgaben für das Mathe-Känguru gelöst
Jugend trainiert für Olympia

GYMNASIUM RUTESHEIM INTERNATIONAL

11 Besuch aus Libourne in Rutesheim
Gäste aus Indien bereichern das Schulleben

SMV

12 „Deutschland hilft“ bedankt sich
Tanz im Mai

TERMINANKÜNDIGUNGEN

13 Flohmarkt am Gymnasium Rutesheim
Terminübersicht

IMPRESSUM

REDAKTION

Jürgen Schwarz
Petra Üffing
Andrea Frenzel
Hans-Jörg Läßle
Daniela Carrier
Simon Frank
Katja Geffers
Tanja Krause
Veronic Miniböck
Dr. Stefanie Neidhardt

Schulleiter
Stv. Schulleiterin
Abteilungsleiterin
Abteilungsleiter
Sportlehrerin
Deutschlehrer
BNE Beauftragte
Deutschlehrerin
Fachvorsitzende Französisch
Fachvorsitzende Geschichte
und Erasmus+ Beauftragte
Fachvorsitzender Musik
Mathematiklehrerin
Musiklehrerin
Schüler J1
Schülerin 6b

HERAUSGEBER

Gymnasium Rutesheim
Robert-Bosch-Straße 19
71277 Rutesheim
Tel. 07152 5002 2500
Fax: 07152 5002 2599
sekretariat@gymnasium-rutesheim.de

FOTOS

Andrea Frenzel
Carolin Reichel
privat

REDAKTIONSSCHLUSS

22.05.2023

PERSONALIA

Gratulation

Zur Geburt ihrer Kinder gratulieren wir ganz herzlich unseren Kolleginnen Melanie Haas (M/F/SP), Rieke Schulze (G/M) und Franziska Barfuß (D/SP) und wünschen den Familien alles Gute.



Franziska Barfuß (D/SP)



Jennifer Dietrich (D/E)



Melanie Haas (M/F/SP)



Rieke Schulze (G/M)

Jürgen Schwarz

AKTUELLE INFORMATIONEN

Mündliches Abitur und Unterrichtsausfall

Von Montag, 26. Juni bis Donnerstag, 29. Juni 2023 finden am Gymnasium Rutesheim die mündlichen Abiturprüfungen statt. Viele Lehrkräfte werden bei diesen Prüfungen benötigt, sodass es in diesen vier Tagen zu einem vermehrten Unterrichtsausfall kommen kann.

In der Folgewoche von Dienstag, 04. Juli bis Donnerstag, 06. Juli 2023 hat unsere Schule an einem anderen Gymnasium den Prüfungsvorsitz, sodass auch an diesen Tagen Unterricht betroffen sein wird.

Petra Üffing

Sängerinnen und Sänger gesucht!

Nach den Pfingstferien startet ein kleines, sommerliches Schüler-Eltern-Lehrer-Chorprojekt, zu dem wir Sie liebe Eltern sehr herzlich einladen, daran teilzunehmen!

Wir werden an wenigen Abendterminen Songs der letzten Jahrzehnte in mehrstimmigen Arrangements erarbeiten und gemeinsam mit den Musik-AGs am Sommerkonzert am 17. Juli 2023 um 19 Uhr auftreten.

Geplant sind bekannte Songs von den Beatles, über Coldplay bis Adele - es ist also sicher für alle etwas dabei. Es sind keine Vorkenntnisse notwendig, kommen Sie doch einfach dazu und teilen Sie mit uns die Freude am Singen in diesem bunten Ensemble!

Die voraussichtlichen Proben-Termine sind:

Donnerstag, 15. Juni 19 Uhr, Dienstag, 20. Juni 19 Uhr
evtl. Samstag, 24. Juni, 9.30-11 Uhr, Freitag, 30. Juni 19 Uhr,
Donnerstag, 06. Juli 19 Uhr, Dienstag, 11. Juli 19 Uhr,
Montag, 17. Juli 18 Uhr Einsingen und um 19 Uhr Konzert.
Bei der ersten Probe wird der endgültige Probenplan mit Ihnen abgestimmt.

Wenn Sie Interesse haben, an diesem schönen Projekt mitzuwirken, melden Sie sich bitte per Mail unter: rochard.bastian@gymrut.de und geben dabei auch Ihre präferierte Stimmlage an. Melden Sie sich auch dann gerne, wenn nicht alle Probentermine für Sie möglich sein sollten. Wir freuen uns auf Sie!

Christiane Stephan und Bastian Rochard

Rückkehr aus der Elternzeit

Nach den Pfingstferien wird Jennifer Dietrich (D/E) aus der Elternzeit zurückkehren. Wir freuen uns über ihre Rückkehr und wünschen ihr wieder einen guten Start am Gymnasium Rutesheim.

Stadtradeln - wir radeln für ein gutes Klima!

Das Gymnasium Rutesheim wird wieder an der Aktion „Stadtradeln“ der Stadt Rutesheim teilnehmen. Ziel der Aktion ist es, zum Schutz des Klimas möglichst viele Kilometer mit dem Fahrrad zurückzulegen. Egal ob beruflich oder privat.

Es sind alle Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und auch Eltern eingeladen mitzumachen. Im Aktionszeitraum von Dienstag, 27. Juni bis Montag 17. Juli 2023 sammeln wir gemeinsam unsere auf dem Rad zurückgelegten Kilometer für die Gesamtwertung und hoffen darauf, die 36.990 Kilometer vom vergangenen Jahr zu toppen und wieder einen tollen Platz in der Gruppenwertung der Stadt Rutesheim zu holen.

Es wird auch eine Klassenwertung geben und den Gewinnerklassen winken Geldpreise. Die Eröffnungsfahrt für das Gymnasium findet am Mittwoch, 28. Juni 2023 um 17 Uhr am Gymnasium Rutesheim statt.

Genauere Informationen zur Anmeldung und Registrierung beim Stadtradeln werden rechtzeitig vor der Aktion den Klassen noch mitgeteilt.

Petra Üffing



Vor dem Gymnasium Rutesheim bei der Eröffnungsfahrt 2022

VERANSTALTUNGEN

Kultusministerin am Gymnasium Rutesheim

Bereits zwei außergewöhnliche Auszeichnungen gingen an das Erasmus+ Projekt „Traces of otherness“ des Gymnasiums Rutesheim und auch die aktuelle Schülerfirma „Rebalanced“ wurde unlängst zur besten Schülerfirma in Baden-Württemberg gekürt. Zur Würdigung dieser besonderen Leistungen besuchte am Montag, 22. Mai 2023, dem EU-Schulprojekttag die Kultusministerin von Baden-Württemberg Theresa Schopper das Gymnasium Rutesheim.

Mit Spannung und bestens vorbereitet erwarteten sie die Schülerinnen und Schüler des EU-Clubs und die Erasmus+ Beauftragte Dr. Stephanie Neidhardt, die noch in der vergangenen Woche die zweite große Erasmus+ Konferenz am Gymnasium Rutesheim ausgerichtet hatten. Und nicht nur Theresa Schopper war interessiert am aktuellen Erasmus+ Projekt „Engage in Europe“, sondern auch die Wahlkreisabgeordneten im Landtag, Sabine Kurtz (CDU), Peter Seimer (Grüne) und Hans Dieter Scheerer (FDP) sowie Bürgermeisterin Susanne Widmaier und Erster Beigeordneter Martin Killinger kamen an diesem Montagvormittag zu Besuch.

Bevor die Kultusministerin sich mit dem EU-Club zum Gespräch traf, erfuhr sie bei ihrem Rundgang, dass am Gymnasium Rutesheim mit Erasmus+ nicht nur im Bereich Europa vertieft gearbeitet wird, sondern dass auch die generelle politische Bildung hier einen großen Stellenwert hat. Denn an diesem Montag begann die erste „Demokratiewoche“ am Gymnasium Rutesheim. Mit einer interaktiven „Actionbound“, die sich mit vielen bekannten Persönlichkeiten und wichtigen Fragestellungen rund um das Thema Demokratie beschäftigt, widmen sich alle Schülerinnen und Schüler eine ganze Stunde lang diesem Grundwert unseres Zusammenlebens. „Toll, wie bei diesem Demokratie-Gang auch Persönlichkeiten zu Wort kommen, die so nicht im Bildungsplan zu finden sind“

zeigte sich Theresa Schopper beeindruckt, als sie Schülerinnen und Schüler einer 11. Klasse bei ihrer Demokratie-Rallye durchs Haus begleitete.

Schülersprecher Jan-Philipp Lenhardt (J2) und Dana Grieger (J2) aus dem EU-Club berichteten in der anschließenden Gesprächsrunde voller Stolz von ihren Erfahrungen und Erlebnissen bei den Erasmus+ Projekten, die von Konferenzen mit 60 jugendlichen Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus mehreren europäischen Ländern über Treffen mit Politikern und Wissenschaftlerinnen bis hin zu digitalen Pub-Quizen während der Coronazeit reichten. Genau diese Bandbreite und Aktivität auch in schwierigen Zeiten brachte dem Erasmus+ Projekt „Traces of Otherness“ die besondere Auszeichnung „Success Story“ ein. Einen Titel, den nur fünf Projekte von über 400 Projekten tragen dürfen

„Ihr seid eine unglaublich aktive Gruppe und habt Erasmus+ mit interessanten Ideen bereichert. Genau das hilft, wieder ins Bewusstsein von vielen Menschen zu bringen, dass Europa nicht nur ein Wirtschaftsraum, sondern auch eine Wertegemeinschaft ist“, so Kultusministerin Schopper, die sich viel Zeit nahm, Fragen der Schülerinnen und Schüler zur Bildungspolitik und Europa zu beantworten. „Behaltet euren kritischen Geist, den der ist für unsere Demokratie von großer Bedeutung“ gab Theresa Schopper ihnen noch mit auf den Weg, bevor Schulleiter Jürgen Schwarz ihr für ihren sympathischen Besuch dankte. Und er verdeutlichte, dass es für solche besonderen Projekte immer engagierte Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte braucht, aber genauso die Unterstützung des Schulträgers. „Und das alles haben wir hier am Gymnasium Rutesheim in besonderem Maße“, freute sich Jürgen Schwarz zum Abschluss dieses Besuchs.

Andrea Frenzel



Kultusministerin Theresa Schopper in der Pause im Lehrerzimmer



Schülersprecher Jan-Philipp Lenhardt stellt Erasmus+ vor



Gruppenbild des EU-Clubs mit den Gästen am EU-Schulprojekttag



Theresa Schopper stellt sich den Fragen des EU-Clubs

Erasmus+ Konferenz „Engage in Europe“

Fünf Nationen, 60 Schülerinnen und Schüler mit ihren Lehrkräften und das Motto „Engage in Europe“. Damit begann die zweite große Erasmus+ Konferenz am Gymnasium Rutesheim am Dienstag, 09. Mai 2023. Bis Freitag, 12. Mai 2023 beschäftigten sich die 14-19-Jährigen mit vielen verschiedenen Aspekten des Konferenzthemas. Nach der Anreise der Jugendlichen aus Frankreich, Litauen, Schweden und den Niederlanden am Montagabend wurden am ersten Konferenztag „Cool Country Reports“ erstellt, die das eigene Land den anderen Konferenzteilnehmern näher brachten, Buttons mit dem Erasmus+ Logo wurden mit dem 3D-Drucker erstellt und am Nachmittag sprach Prof. Dr. André Bächtiger von der Universität Stuttgart mit den Jugendlichen über Europa und Demokratie. Am Folgetag ging es nach Straßburg. Thema dieses Tages war die Auseinandersetzung mit der Frage, wie man sich politisch für Europa engagieren kann. Nach Stadtrundgang und Einführung in das europäische Viertel traf die Gruppe das Mitglied des Europäischen Parlaments Andreas Glück (Fraktion Renew Europe) und konnte ihn zu seiner Motivation, sich für Europa einzusetzen, befragen. Am Donnerstag war für die Erasmus+ Gruppe Stuttgart das Ziel. Dort arbeiteten die Jugendlichen in Kleingruppen weiter am Thema „Engagement in Europa“. Spannende Einrichtungen und Projekte wie die Caritas, Pulse of Europe, You are EU und der Verband Region Stuttgart luden die Jugendlichen zu sich ein und berichteten aus gesellschaftlicher, sozialer und regionalpolitischer Perspektive von ihrer Arbeit für Europa. Am letzten offiziellen Tag der Erasmus+ Konferenz erhielten die Jugendlichen aus fünf Nationen einen außergewöhnlichen Blick auf Europa: Die Austauschschülerinnen und

Demokratiewoche am Gymnasium Rutesheim

Zaghafte Schritte rund um große Bodenkleber mit Begriffen wie „Redefreiheit“ oder „Widerstand“ und um ein in den Eingangsbereich projiziertes Europolago und fragende Blicke, dann die Auflösung von Mitschülerinnen: „Diese Woche ist doch Demokratiewoche“. Was sich so selbstverständlich anhört, fand jedoch zum ersten Mal am Gymnasium Rutesheim statt. In der Woche vor den Pfingstferien wurde den Schülerinnen und Schülern auf spielerische Weise die Bedeutung und der Wert von Demokratie für unser Zusammenleben näher gebracht. Die Demokratiebeauftragte Dr. Stefanie Neidhardt hatte digitale altersangepasste Schulhausrallyes konzipiert. Unterstützt wurde sie dabei von Schülerinnen und Schülern der Demokratie-AG, der SMV und aus den Stufen 11 und J1. In 45 Minuten durchliefen alle Schülerinnen und Schüler zusammen mit ihren Geschichtslehrkräften oder Klassenlehrkräften diese Rallye, auf der sie Fotos und Videos zum Thema erstellten, Umfragen beantworteten und viele Informationen über Persönlichkeiten bekamen, die sich für Demokratie stark machten oder machen. Und sie begleiteten erste Demokratieformen in Griechenland, den Kampf für Demokratie in Frankreich im 18. Jahrhundert und Deutschland im 20. Jahrhundert. „Es war echt spannend und hat Spaß gemacht, so was würde ich gerne öfter machen. Und es war echt interessant zu erfahren, für was die Menschen sich alles eingesetzt haben“ so ein Schüler der Klasse 8c nach dem Demokratiegang durchs

-schüler aus Indien, die zeitgleich am Gymnasium Rutesheim zu Gast waren, berichteten, wie sie Europa von außen wahrnehmen. Im Anschluss daran präsentierten die Schülerinnen und Schüler bei einem Markt der Möglichkeiten ihre Ergebnisse der Woche in Form von kleinen Vorträgen, Debatten, Spielen und Rätseln und boten so den Schülerinnen und Schülern der Klassenstufe 9 ein abwechslungsreiches Programm. Am Abend fand das International Dinner statt, bei dem Bürgermeisterin Susanne Widmaier, Erster Beigeordneter Martin Killinger und Landtagsabgeordneter Peter Seimer (Grüne) zu Gast waren und den Abend mit einem Vortrag passend zum Thema bereicherten, bevor der Konferenzklang mit leckerem Fingerfood gefeiert wurde und sich die Jugendlichen gemeinsam bereits auf die nächste Konferenz in Frankreich einstimmten.

Dr. Stefanie Neidhardt



Gemeinsame Erkundung des Zentrums von Europa - Straßburg

Schulhaus, der mit der App „Actionbound“ realisiert wurde. Begleitet wurden die Klassen von Schülerinnen und Schülern der SMV. „Aber sie haben gar nicht so viel Unterstützung benötigt, weil alles so gut in der Actionbound schon vorbereitet war. Und es war auch richtig lustig“, meinten Stella Schwannauer (10a) und Klara Bauersachs (10b), zwei der SMV-Guides, die bei technischen oder inhaltlichen Fragen bereitstanden. Als Abschluss gaben die Schülerinnen und Schüler ihre Unterschrift für die Demokratie. Ein Zeichen dafür, dass sie sich weiter für den Grundwert unseres Zusammenlebens einsetzen werden.

Andrea Frenzel



Alle Klassen machten die Demokratie-Rallye im Schulhaus

Ein Tag zur Stärkung der Klassengemeinschaft

Mit dem Förderprogramm „Lernen mit Rückenwind“ besteht seit fast zwei Jahren die Möglichkeit, pandemiebedingte Lernrückstände auszugleichen. In fachlicher Hinsicht gibt es am Gymnasium Rutesheim hierzu zahlreiche Förderangebote. Doch auch im sozial-emotionalen Bereich sind viele Jugendliche von den Auswirkungen der Corona-Pandemie betroffen, da etliche Aktionen zur Stärkung der Klassengemeinschaft entfallen mussten.

So war es dem Gymnasium Rutesheim ein Anliegen, ein besonderes Angebot zur Stärkung der Klassengemeinschaft in der Mittelstufe zu ermöglichen.

„Auf die Flöße, fertig – los“ hieß es daher im Mai für die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 9. Im Rahmen eines erlebnispädagogischen Tages durften die Klassen ein besonderes Projekt am Neckar in Reutlingen durchführen. Direkt nach der Ankunft starteten die Gruppen mit einem Teamspiel, in dem bereits die erste Herausforderung gemeinsam gemeistert werden musste, bevor ein Workshop in Knotenkunde sowie die Einweisung in den Floßbau folgten. Nun galt es, gemeinsam ein Ziel zu verfolgen und dieses auch zu erreichen. Aus Fässern, Holzbalken und Schnüren sollte ein schwimmfähiges Floß gebaut werden. Nach zweistündiger Bauzeit durfte die Probe auf Wassertauglichkeit natürlich nicht fehlen. Wird das Floß halten? Sind alle Ideen sinnvoll umgesetzt worden und passt die Konstruktion? Nach einem letzten

Sicherheitscheck konnten sich alle vom gelungenen Ergebnis überzeugen. Entsprechend groß war die Freude aller Beteiligten beim gemeinsamen Grillen am Ende dieses erlebnisreichen Tages über das gelungene Projekt.

In den Genuss eines ganz anderen Erlebnisses kamen die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 8. Aufgrund großer Überschwemmungen war eine Fahrt mit selbstgebaute Flößen auf dem Neckar an manchen Tagen im Mai leider nicht möglich. Glücklicherweise konnte jedoch kurzfristig eine spannende Alternative gefunden werden: eine Geocaching-Rallye in der freien Natur am Rande des Neckars. Ausgerüstet mit GPS-Gerät, Kompass und Karte ging es dann sehr schnell in kleinen Gruppen los, um die Schätze in der freien Natur aufzuspüren. Geschicklichkeit, Kommunikation, aber auch Kreativität, Wissensaustausch und Entscheidungsfindung waren bei der Lösung der zum Teil kniffligen Rätsel stets gefragt. Die Wege zu den Schätzen führten zum Teil durch dichten Wald und unebenes Gelände, aber auch zu einigen wunderbaren Aussichtspunkten. Auch bei diesem Projekt gab es abschließend ein gemeinsames Grillen, bei dem alle Schülerinnen und Schüler einander von ihren Erfahrungen während der Rallye berichten konnten.

So bleibt dieser besondere Schultag hoffentlich allen noch lange als kleines Abenteuer in Erinnerung.

Tanja Krause



Nach dem gemeinschaftlichen Floßbau kommt die Erprobung auf dem Wasser



Für eine erfolgreiche Schatzsuche müssen Entscheidungen gemeinsam getroffen werden



BNE-Pilotprojekt mit Klimapionieren

Seit diesem Schuljahr sollen unsere Schülerinnen und Schüler im Rahmen eines gesamtschulischen BNE-Konzepts für das Thema ökologische Nachhaltigkeit stärker sensibilisiert werden. Neben weiteren Maßnahmen soll schrittweise für jede Klassenstufe ein Projekt pro Schuljahr angeboten werden.

Unter Leitung von Patrick Polling und Sarah Hochreither-Sprau durfte die Klasse 6b am Pilotprojekt Klimapioniere teilnehmen. Eine Vertreterin der NGO „myclimate“ besuchte die Klasse für sechs Schulstunden und erarbeitete mit ihnen die Themenwelt Klima und Energie. Im Zentrum stand die Frage: „Wie gestalte ich mir meine Welt?“. Neben der theoretischen Auseinandersetzung mit den Herausforderungen des Klimawandels, ging es dann vor allem darum, als Klasse selbst aktiv zu werden.

Emma Weichold berichtet Folgendes über den Tag:

Als Klasse 6b durften wir dieses Jahr einen Projekttag mit den „Klimapionieren“ durchführen. Der Tag hat mit einer Erklärung über Energie begonnen. Wir sollten erklären, was Energie ist und wofür wir sie benötigen.

Frau Maudrich, die Referentin, legt ein Stück Stoff, welches die Atmosphäre darstellen sollte, für eine Lerngeschichte auf den Boden. Sie verteilte Bildkarten an jedes Kind, auf denen verschiedene Symbole, wie zum Beispiel CO₂-Partikel, Tiere oder Gegenstände abgebildet waren. Nun mussten wir anhand der Geschichte die Karten auf der Stoffatmosphäre richtig platzieren. Anschließend ging es motiviert in die verschiedenen Stationen. Es gab einen Staffellauf, Klimaschutz aus dem Teller, Klima-Tabu oder eine Klima-Ralley. Frau Maudrich war begeistert von unserer Mitarbeit.

Eine weitere Aufgabe war die Bearbeitung eines Wim-



Die Klasse 6b arbeitet an den Themen Klima und Energie

melbilds, in Bezug auf die „alte“ und die „neue“ Welt. Die „alte Welt“ stellte Überfischung, Abholzung des Regenwaldes oder Klamotten- und Lebensmittelkonsum dar. Demgegenüber präsentierte die „neue Welt“ das ideale Verhalten. Um die neue Welt zu erreichen, mussten wir uns selbst Lösungen ausdenken und diese vor der Klasse präsentieren. Nachdem wir dies getan hatten, überlegten wir, was man selbst für die Umwelt tun kann.

Unsere Ideen waren es, weniger Fleisch zu essen, Secondhand zu kaufen und öfter mit dem Fahrrad zur Schule zu fahren. Bezugnehmend auf unsere Einfälle überlegten wir uns selbst ein Projekt. Wir stimmten ab und entschieden uns dafür, mindestens einmal im Monat mit dem Fahrrad zur Schule zu fahren und als Klasse gemeinsam Bäume zu pflanzen. Es war ein sehr interessanter Schultag, an dem wir viel über das Klima und die Energie lernten.

Katja Geffers und Emma Weichold

Wie WERTvoll ist mein Einkaufskorb?

Zukunft gestalten, Freude teilen – unter diesem Motto feiert die Drogeriemarktkette dm in diesem Jahr ihr 50-jähriges Jubiläum. In diesem Rahmen lud auch der Rutesheimer dm-Markt ortsansässige Vereine und Gruppierungen dazu ein, Zukunftsprojekte im Markt vorzustellen.

Daraufhin entwickelten die Beauftragten für Demokratie und Nachhaltigkeit, Dr. Stefanie Neidhardt und Katja Geffers, ein Kooperationsprojekt der Demokratie- und Nachhaltigkeits-AG mit dem Titel „Wie WERTvoll ist mein Einkaufskorb?“. Von dieser Leitfrage ausgehend, erforscht nun eine Gruppe von interessierten Schülerinnen und Schülern nicht den monetären, sondern demokratischen und nachhaltigen WERT verschiedener (Drogerie)Produkte. Diese Überprüfung erfolgt mithilfe der 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung der UN. Es handelt sich dabei um politische Zielsetzungen der Vereinten Nationen, die weltweit der Sicherung nachhaltiger Entwicklung auf sozialer und ökonomischer Ebene dienen sollen. Nach einem Besuch in der örtlichen Drogeriemarktkette (vgl. Schulinfo 46), setzten die Schülerinnen und Schüler ihre Rechercharbeit in der Schule und zuhause fort. Zudem fanden Interviews mit Frau Dr. Rötzer und Frau Bohem von der Prüfgesellschaft DEKRA (zum Thema Produktnachhaltigkeit und Lieferkettenkontrolle) statt. Noch vor den Pfingstferien werden Lehrerinnen und Lehrer sowie Ehrenamtliche interviewt. Am Ende des Projekts können die Schülerinnen und Schüler hoffentlich eine klarere



Dr. Nadine Rötzer von der Prüfgesellschaft DEKRA im Interview mit Schülerinnen und Schülern

Aussage über den Wert ihres persönlichen Einkaufskorbs treffen. Noch wichtiger ist es ihnen allerdings, auch andere zu einem bewussteren Einkauf anzuregen sowie Händler, Produkthersteller und die Politik zur Verantwortungsübernahme aufzurufen. Die Ergebnisse werden vom 19. - 31. Mai 2023 in verkürzter Form im Rutesheimer dm-Markt sowie vom 12. - 16. Juni 2023 in Gänze im Gymnasium Rutesheim ausgestellt. Im Drogeriemarkt haben Sie die Möglichkeit, für unser Projekt zu stimmen. Jeder dm-Markt spendet im Rahmen der Zukunftsinitiative 600 Euro an das Projekt mit den meisten Stimmen und 400 Euro an das zweitplatzierte Projekt.

Katja Geffers

Das Alte Rom in der Stadtbücherei

Gibt's den Limes auch in Rutesheim? Was ist ein Gladiator? Und wie schmeckte wohl das „Ketchup“ der Römer? Mit all diesen und noch viel mehr Fragen startete die 7c diese Woche ihre Projektarbeit zum Thema Römer in der Stadtbücherei Rutesheim bei Frau Hagemeier-Beck. Sie startete ihren kleinen Workshop mit einer allgemeinen Information über die Stadtbücherei, gab dann einen Einführung in das Bücher-Suchsystem OPAC und berichtete, inwiefern die Römer in Rutesheim hautnah dabei waren: Da Rutesheim mittig zwischen den wichtigen Plätzen Pforzheim und Cannstatt war, entstanden hier einige römische Gutshöfe. Im Anschluss an ihre Ausführungen stand Frau Hagemeier-Beck für Fragen und Tipps zur Verfügung und so konnte so manch ein Schüler oder eine Schülerin der 7c Inspiration zum Thema Familia im alten Rom, Gladiatoren oder Limes finden.

Dr. Stefanie Neidhardt



Bildbände über das Alte Rom geben Inspiration für die Projekte

Welttag des Buchs bei „One“ in Rutesheim

Am 12. Mai 2023 besuchten die Klassen 5e und 5f im Rahmen des Deutschunterrichts die Buchhandlung „One“ in Rutesheim, um einen Einblick in die Welt der Bücher und des Lesens zu bekommen. Möglich gemacht wurde dies durch eine Kooperation der Buchhandlung „One“ und dem Gymnasium Rutesheim anlässlich des Welttags des Buches. Das vordergründige Ziel war dabei, die Motivation der Schülerinnen und Schüler zum selbstständigen Lesen zu erhöhen und sich dem Thema Lesen aus einer außerunterrichtlichen Perspektive zu nähern. Die Schülerinnen und Schüler wurden herzlich empfangen und bekamen zunächst eine kleine Führung mit vielen interessanten Einblicken und Details in den Alltag und das Sortiment der Buchhandlung. Im Anschluss beschäftigten sich die Klassen mit ihren bisherigen Lieblingsbüchern und Leseerfahrungen, bevor sie eigenständig die Buchhandlung erkunden durften. Dabei erregte vor allem die Kinder- und Jugendbuchabteilung reges Interesse, aber auch Kochbücher, Reiseliteratur und andere Genres blieben nicht unbeachtet. Das Highlight bildete zum Abschluss das Buchgeschenk, sodass alle mit mindestens einem neuen Buch wieder den Rückweg antreten konnten. Hierfür bedanken wir uns ganz herzlich und hoffen, dass dadurch die Lust zum Lesen neu entfacht oder weiter unterstützt werden konnte.

Simon Frank



Die Klasse 5e freut sich über ihr Buchgeschenk



Und auch die Klasse 5f kann mit Lesen loslegen

Förderverein ermöglicht Impro-Show

Dank der Unterstützung des Fördervereins des Gymnasiums Rutesheim mit seiner Vorsitzenden Ursula Kutschera kamen Schülerinnen und Schüler der Kursstufe J1 und J2 sowie die Schülerinnen und Schüler der Theater-AG in einen besonderen Genuss. Sie hatten am Dienstag, 16. Mai 2023 die Gelegenheit, ganz hautnah zu erfahren, wie auf der Bühne als Schauspieler gearbeitet wird und das sogar noch in gesteigerter Form als Schauspieler und Schauspielerin in einer Improvisationsgruppe. In der Vorführung der Impro-Show des Ensembles „WildWechsel“ blieben sie zudem nicht nur Zuschauer, sondern wurden mit ihren Ideen selbst Teil des Geschehens. Am Nachmittag erlebte die Theater-AG das in noch in intensiver-

er Form. Sie durften in einem Workshop mit der Gruppe „WildWechsel“ die Grundlagen von Improvisationstheater selbst erproben. „Wir haben so viel ausprobiert und dabei Tränen gelacht“, so Regina Martel, Leiterin der Theater-AG, nach diesem gewinnbringenden Nachmittag, den auch die Schülerinnen und Schüler sichtlich genossen haben. Als Abschluss gab es am Abend noch eine Vorstellung für jedermann, bei der die beiden Schauspieler Rüdiger Ewald und Angelika Jany noch einmal alles gaben, um dem Publikum die einzigartigen Möglichkeiten von Improvisationstheater zu zeigen. Vielen Dank dem Förderverein für diesen bereichernden Tag mit dem Ensemble „Wildwechsel“.

Andrea Frenzel

AUSGEZEICHNET

Beste Schülerfirma in Baden-Württemberg

Am 03. Mai 2023 fand der Landeswettbewerb für die beste Schülerfirma Baden-Württembergs im Haus der Wirtschaft statt, bei dem die besten zehn der 101 Schülerfirmen angetreten sind, um den Titel "Beste Schülerfirma Baden-Württembergs" zu gewinnen.

Der Wettbewerb war in verschiedene Kategorien unterteilt, darunter der Geschäftsbericht, der Unternehmenspitch, das Jury-Interview und die Geschäftsidee, die das gesamte Konzept der Schülerfirma umfasst.

Wir sechs Vertreterinnen und Vertreter unserer 13-köpfigen Schülerfirma „Rebalanced“ (Entwicklung und Vertrieb einer magnetischen, papierähnlichen Folie für iPads) konnten die Jury in allen Kategorien von uns überzeugen (vor allem auch von unserer Produktpräsentation) und wurden somit zum Gewinner der Auszeichnung

„Beste Schülerfirma Baden-Württembergs“ gekürt. Einen Juror hat besonders überzeugt, dass wir „nicht nur ein Projekt, sondern ein richtiges Unternehmen“ sind. Jetzt richten wir unsere Augen auf den Bundeswettbewerb, der vom 12.-14. Juni 2023 in Berlin stattfindet. Hier haben wir die Chance, nicht nur als beste Schülerfirma Deutschlands hervorzugehen, sondern auch am Gen-E Festival (Europe's Largest Entrepreneurship Event) teilzunehmen. Die Vorbereitungen für den Bundeswettbewerb laufen bei uns auf Hochtouren. In Berlin wird deshalb auch eine bereits verbesserte Version unserer iPad Folie vorgestellt werden. So wollen wir sicherstellen, dass wir auch hier erfolgreich abschneiden werden. Drücken Sie uns die Daumen.

Vincent Sachs



Schülerfirma „Rebalanced“ wird zur besten Schülerfirma in Baden Württemberg gekürt und kann sich auch beim Besuch der Kultusministerin am Gymnasium Rutesheim präsentieren



Erasmus + eine Success Story

Nicht nur dass vor Kurzem mit großem Engagement und Freude die zweite Erasmus+ Konferenz mit fünf beteiligten Nationen am Gymnasium Rutesheim stattgefunden hat, sondern auch das abgeschlossene Erasmus+ Projekt „Traces of otherness“ erfährt weiterhin eine herausragende Würdigung. Das von der Projektkoordinatorin Dr. Stefanie Neidhardt von 2019-2021 durchgeführte Projekt hatte bereits das Qualitätssiegel der Erasmus+ Agentur des Pädagogischen Austauschdienstes als Auszeichnung erhalten. Nun wurde es von dort in einem weiteren Verfahrensschritt als „Success Story“ ausgewählt. Damit gehört es zu einer sehr kleinen Gruppe von fünf Projekten von insgesamt ungefähr 400 Projekten, die für das Berichtsjahr 2022, „im Hinblick auf Durchführung, Ergebnisse und die Qualitätskriterien der jeweiligen Leitaktion als besonders beispielhaft gelten“ so die Begründung des Pädagogischen Austauschdienstes. Herzlichen Glückwunsch an alle Projektbeteiligten zu dieser tollen Würdigung! Frau Dr. Neidhardt wird im September 2023 die Gelegenheit haben, in Berlin bei der Veranstaltung zur Urkundenübergabe „Best of Erasmus - wie internationaler Austausch zu Schulqualität beiträgt“ das Projekt vorzustellen.

Andrea Frenzel

Dank für Laptopspenden

Von März bis Mai 2023 konnten über 40 kaputte oder nicht mehr benutzte Tablets, Handys und Laptops für die Ukraine und den Naturschutzbund (NABU) gesammelt werden.

Das Organisationsteam (Conrad Schwarz, Valentin Rosenmayer, Katrin Feierling-Sülze, Eric Buchold, Axel Weber, Katja Geffers) bedankt sich ganz herzlich für die gespendeten Geräte!

Die funktionsfähigen Geräte werden über ein Rahmenprojekt der Europäischen Kommission nun beispielsweise an Schulen, Krankenhäuser und die öffentliche Verwaltung in den am stärksten betroffenen Kriegsregionen der Ukraine geliefert.

Die kaputten Geräte, die gesammelt wurden, werden zum fachgerechten Recyceln oder zur Wiederaufbereitung an den NABU geschickt. Somit kann vermieden werden, dass ausgediente Handys in den Hausmüll gelangen, was der Umwelt schadet und deshalb gesetzlich verboten ist.

Das BNE-Team freut sich, wenn Sie auch in Zukunft kaputte elektronische Geräte fachgerecht entsorgen und funktionsfähige Geräte weitergeben. So können wir gemeinsam einen Beitrag für eine nachhaltigere Welt leisten!

Katja Geffers

Aufgaben für das Mathe-Känguru gelöst

Am Donnerstag, 16. März 2023, war am Gymnasium Rutesheim das Mathe-Känguru zu Besuch. 184 Schülerinnen und Schüler, hauptsächlich der Klassen fünf und sechs, nahmen voller Freude an diesem internationalen Mathematik-Wettbewerb teil, der in mehr als 80 Ländern über 6 Millionen Teilnehmer hat. Die vielfältigen 24 (bzw. 30 in den höheren Klassen) Multiple-Choice-Aufgaben zum Grübeln, zum Knobeln, zum Schätzen und zum Rechnen mussten in drei Schwierigkeitsstufen bearbeitet werden.

Nach der Auswertung konnte nun jede Teilnehmerin und

jeder Teilnehmer des Känguru-Mathematikwettbewerbs kürzlich eine Urkunde mit der erreichten Punktzahl und ein mathematisches Knobelspiel erhalten. Für die deutschlandweit Besten gab es erste, zweite und dritte Preise, welche in diesem Schuljahr 24 Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Rutesheim erreichten. Wir gratulieren den Schülerinnen und Schülern zu ihrem Erfolg und ganz besonders den Erstplatzierten:

Selina Spindler (5b), Emilia Reilink (5b), Jaron Schert (5d), Franziska Posch (6e).

Zehra Sonuc



Schülerinnen und Schüler der Klassen 5-7, die vom Mathe-Känguru nach erfolgreicher Teilnahme mit Preisen belohnt wurden. Die betreuenden Lehrkräfte Linda Schweizer (links) und Zehra Sonuc (rechts) freuen sich mit ihnen.

Jugend trainiert für Olympia

Der Bundeswettbewerb der Schulen „Jugend trainiert für Olympia“ ist mit über 800.000 teilnehmenden Schülerinnen und Schülern pro Jahr der weltgrößte Schulsportwettbewerb. Seit vielen Jahren nehmen Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Rutesheim in verschiedenen Sportarten daran teil.

Vor allem in der Sportart Tennis waren in den letzten Jahren unsere Schülerinnen und Schüler sehr gut vertreten. Auch in diesem Jahr nehmen wir wieder die Chance wahr, im Tennis mögliche Talente zu entdecken und zu fördern. In zwei verschiedenen Wettkampfklassen und in mehreren Runden wird zunächst ein Landessieger ermittelt, der dann das Bundesfinale bestreiten kann.

Am Dienstag, 09. Mai 2023 stand das Erstrunden Match gegen die Nachbarn vom Johannes-Kepler-Gymnasium Leonberg an. Die Schüler des Gymnasiums Rutesheim machten in der Wettkampfkategorie 1/2 der Jungen dabei kurzen Prozess mit dem Gegner. Alle Einzel wurden souverän und sehr deutlich in zwei Sätzen gewonnen. Auch in den Doppeln war das Team des Gymnasiums Rutesheim stets überlegen. Deshalb geht der verdiente 6:0 Sieg in dieser Höhe zurecht und hochverdient an die Rutesheimer Gymnasiasten. Wir freuen uns in der zweiten Runde noch vor den Pfingstferien auf das Hohenstaufen Gymnasium in Bad Wimpfen zu treffen.

Daniela Carrier



Es spielten: Gilles Rossi (11f), Jan Veltmann (11f), David Del Mondo (J1) und Finian Bangert (10f)

GYMNASIUM RUTESHEIM INTERNATIONAL

Besuch aus Libourne in Rutesheim

Nach fast fünf Wochen des Wartens war es am Dienstag, 09. Mai 2023 endlich soweit und die französischen Austauschpartnerinnen und -partner aus Libourne sind nach Rutesheim gekommen. Voller Wiedersehensfreude (und mit ein bisschen Nervosität) wurden die französischen Jugendlichen gebührend mit einem Muffin- und Kuchenbuffet empfangen. Wie es bei jedem Austausch so üblich ist, war ein straffes Programm geplant: Der Besuch des Porsche Museums, die Besichtigung des Fernsehturms, der KZ-Gedenkstätte Leonberg und des Residenzschlosses in Ludwigsburg. Höhepunkt der Woche stellte der gemeinsame Abend auf dem Maiball dar – eine Veranstaltung, die es in Frankreich so nämlich nicht gibt. Trotz begrenztem Gepäck (es wurde nur mit Handgepäck gereist) haben sich die französischen Gäste ordentlich in Schale geworfen und sich in einer eleganten Abendgarderobe präsentiert – ein Abend und vor allem ein Austausch, der in Erinnerung bleiben wird.

Veronic Miniböck



Gruppenbild beim gemeinsamen Ausflug in Stuttgart

Gäste aus Indien bereichern das Schulleben

Bollywood in der Eisengriffhütte - der Besuch unserer indischen Gäste hat nach der langen Coronazeit wieder viel Exotik an unsere Schule gebracht.

Vom 24. April bis 13. Mai 2023 waren 13 indische Schülerinnen und Schüler und der Schulleiter unserer Partnerschule im südindischen Kerala bei uns zu Gast. In den Gastfamilien und bei zahlreichen Exkursionen lernten sie unseren Alltag und das Leben bei uns kennen. Besonders gefallen hat ihnen ein Creative Thinking Workshop bei der LBBW und ein Ausflug in die Schweiz. An der Schule waren sie nicht nur in verschiedenen Klassen zu Gast, um dort mit unseren Schülerinnen und Schülern ins Gespräch zu kommen, sondern sie brachten sich ins Schulleben ein durch eine Tanzvorführung im Foyer mit vielen hundert Schülerinnen und Schülern als Zuschauern. Gemeinsam mit ihren deutschen Familien machen sie zahlreiche

weitere Unternehmungen, darunter war auch eine Party in der Eisengriffhütte, bei der zu vorgerückter Stunde die indische Tanzmusik für Stimmung sorgte, und bei einem Abschiedessen an der Schule, wo die indischen Gäste mit selbst mitgebrachten Gewürzen ihren Gastgebern ein leckeres Drei-Gänge-Menü kochten. Für alle teilnehmenden Familien waren die knapp drei Wochen eine intensive und sehr bereichernde Zeit. Der Höhepunkt für unsere Schülerinnen und Schüler steht freilich noch bevor: Im Herbst 2023 steht der Gegenaustausch in Kerala an. Insgesamt sind wir froh, dass wir nun wieder mit zahlreichen Austauschaktivitäten unsere Schülerinnen und Schüler bei der Horizonterweiterung und letztendlich persönlichen Entwicklung unterstützen können.

Hans-Jörg Läßle



Beim Kennenlernen der Region Stuttgart



Einblick in die indische Kultur

SMV

„Deutschland hilft“ bedankt sich

Für die unglaubliche Spendensumme von 15.000€, die die Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Rutesheim mit vielen Aktionen gesammelt haben, um den Erdbebenopfern in der Türkei und Syrien zu helfen, bedankte sich nun das Aktionsbündnis „Deutschland hilft“ ganz offiziell.

Zur Entgegennahme des symbolischen Schecks reiste Siliva Wörner vom Spendservice des Bündnisses an und erklärte, für welchen Zweck die gesammelten Gelder eingesetzt werden. Auch wenn die Akutphase der Hilfe vor Ort nun beendet ist, so ist für Phase zwei, in der provisorisch wiederaufgebaut wird, um den Alltag meistern zu können, weiterhin viel Geld notwendig. „Hilfe kommt nie zu spät“ so Schulleiter Jürgen Schwarz bei seinem Lob an die Schülerinnen und Schüler der SMV, die in großer Eigenständigkeit die Aktion angestoßen hatten, die dann von den Klassen ebenso eigenständig durchgeführt wurde. Spitzenreiter der spendensammelnden Klassen war die Klasse 5c, die die stolze Summe von 2.121€ mit ihren Aktionen erwirtschaften konnte.

Andrea Frenzel



Symbolische Scheckübergabe an „Deutschland hilft“

Tanz im Mai

Buntes Treiben herrschte am Samstag, 13. Mai 2023 in der Bühnhalle Rutesheim, denn die SMV des Gymnasiums Rutesheim lud zum alljährlichen Traditionsevent: dem Maiball. Auf dem roten Teppich und der Tanzfläche tummelten sich Schülerinnen und Schüler ab der zehnten Klasse, Lehrkräfte sowie Ehemalige, um sich in eleganter Robe bei guter Musik bestens zu unterhalten, in Erinnerungen zu schwelgen und das geschriebene Abitur zu feiern.

Während zu Beginn die im Tanzkurs erlernten Fähigkeiten unter Beweis gestellt werden konnten, wichen die Discofox- und Cha Cha Cha-Klänge zu späterer Stunde den aktuellen Partyhits und es wurde bis in die Morgenstunden gefeiert.

Die zu jeder Zeit hoch frequentierte Tanzfläche und die ausgelassene Stimmung bewiesen erneut, dass der Maiball eine Institution am Gymnasium Rutesheim ist, die keiner missen möchte. Herzlichen Dank der SMV und den Verbindungslehrkräften für ihren Einsatz und der Organisation dieses besonderen Events.

Carolin Reichel



Impressionen vom Maiball



TERMINANKÜNDIGUNGEN

Flohmarkt am Gymnasium Rutesheim

Am Samstag, 24. Juni 2023 findet der Flohmarkt der SMV auf dem Schulhof des Gymnasiums Rutesheim von 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr statt. Informationen zur Vergabe der Stände finden

Sie auf der Homepage des Gymnasiums Rutesheim im Newsticker.



Flohmarkt

Samstag, 24. Juni 2023
9 - 16 Uhr
Schulhof
Gymnasium Rutesheim

www.gymnasium-rutesheim.de

Terminübersicht

Montag, 29.05.- Freitag, 09.06.2023

Montag, 19.06.2023

Samstag, 24.06.2023

Montag, 26.06.- Donnerstag, 29.06.2023

Freitag, 07.07.2023

Montag, 10.07.2023

Montag, 17.07.2023

Montag, 24.07.2023

Dienstag, 25.07.2023

Dienstag, 25.07.2023

Mittwoch, 26.07.2023

Donnerstag, 27.07. – Freitag, 08.09.2023

Pfingstferien

Abitureröffnung am Gymnasium Rutesheim

Flohmarkt auf dem Schulhof

Mündliche Abiturprüfungen

Abiturzeugnisausgabe

Infoveranstaltung Schüleraustausch in Kl.10 für

Eltern und Schüler der jetzigen 9. Klassen 18 Uhr

Sommerkonzert 19 Uhr

Ausflugstag Kl. 5-11, J1 Betriebserkundung

Sporttag

ab 16 Uhr Schulfest

Letzter Schultag – Unterrichtsende 11.05 Uhr

Sommerferien